



Arthur Flury AG

Absturzsicherung

Zertifikate Multi P U2

Ausgabe 2021



Arthur Flury AG

Fabrikstrasse 4 | CH-4543 Deitingen

Phone: +41 (0)32 613 33 66 | www.aflury.ch

(1) Baumusterprüfbescheinigung

- (2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B191/20**
- (3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A**
Typ: **P U2**
- (4) Hersteller: **Arthur Flury AG**
- (5) Anschrift: **Fabrikstraße 4, 4543 Deitingen, Schweiz**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 20-206 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 19.10.2025 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 20.10.2020



Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung
ZP/B191/20**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ
Anschlageinrichtung Typ A
Typ: P U2

13.2 Beschreibung

Die Anschlageinrichtung, Typ: P U2 (Bild 1) dient zusammen mit einer Anschlagöse (Tabelle 1) als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit. Die Anschlageinrichtung besteht aus einem gekanteten Blechstreifen mit den Abmessungen 188 mm x 50 mm aus korrosionsbeständigem Stahl ($t = 6$ mm). Zur Aufnahme der Befestigungselemente zur Montage am Untergrund sind je 2 Bohrungen $\varnothing 9$ mm und $\varnothing 12$ mm diagonal gegenüber auf den Auflageflächen des Streifens angeordnet. Mittig auf dem Blechstreifen befindet sich eine Bohrung ($\varnothing 16,5$ mm). An dieser Bohrung kann entweder direkt eine Anschlagöse (Tabelle 1) gesichert verschraubt werden, an der sich der Benutzer mit seiner PSA gegen Absturz sichern kann.

Alternativ können bei Montage auf ausreichend tragfähigen Untergründen an dieser Bohrung weitere Komponenten des Arthur Flury Baukastensystems montiert werden. Dazu gehören entweder eine Stütze mit einem Stabdurchmesser von $\varnothing 16$ mm und einer Länge von 100 mm bis 500 mm oder eine Stütze aus Rohr $\varnothing 42$ mm ($t = 4$ mm) und einer Länge von 100 mm bis 900 mm.

Am unteren Ende ist jeweils ein Gewinde M16 aufgebracht. Oberhalb des Gewindes befindet sich bei dem Stab eine Stützhülse, die sich auf der Bauwerksoberfläche abstützt. Das Rohr ist am unteren Ende dafür mit einem Flansch ausgestattet.

An dem oberen Ende der Stützen befindet sich ein Gewinde M16. Dieses dient der Aufnahme der gesichert verschraubten Anschlagöse.

Es können verschiedene Anschlagösen (Tabelle 1) mit dem Stab $\varnothing 16$ mm bzw. dem Rohr $\varnothing 42$ mm kombiniert werden. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern.

Die Anschlageinrichtung kann in alle Richtungen, parallel zur Bauwerksoberfläche, belastet werden. Weiterhin ist eine Belastung senkrecht zur Bauwerksoberfläche möglich, sofern die Montage auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund erfolgt.

Die Bilder 2 und 3 zeigen Beispiele der Kombination mit den Komponenten.

Die Einzelanschlagpunkte sind konstruktiv so ausgelegt, dass sie die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit dem Seilsystem Flury Line, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen können. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der Firma Arthur Flury AG. Anstelle der Anschlagösen können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.

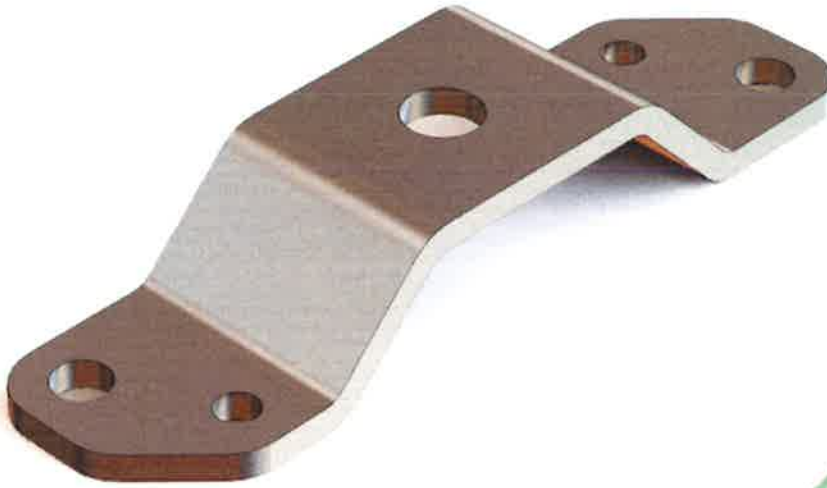


Bild 1: Anschlageinrichtung, Typ: P U2



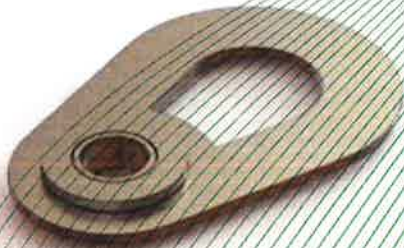




Bild 2: Anschlageinrichtung,
Typ: P U2 SP16 mit EAP F



Bild 3: Anschlageinrichtung,
Typ: P U2 STR42 mit EAP F

Tabelle 1: Anschlagösen

<p>Quattro</p>	
<p>G</p>	
<p>F</p>	
<p>GBS</p>	
<p>S</p>	

(14) Bericht

PB 20-206, 20.10.2020